

1. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,  
Sein Roß, das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,  
Sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,  
Im Schnee, da saß ein alter Mann,  
Hat Kleider nicht, hat Lumpen an.  
„Oh helft mir doch in meiner Not,  
Sonst ist der bitt're Frost mein Tod!“

3. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an:  
Sein Roß stand still beim armen Mann.  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt  
Den warmen Mantel unverweilt.

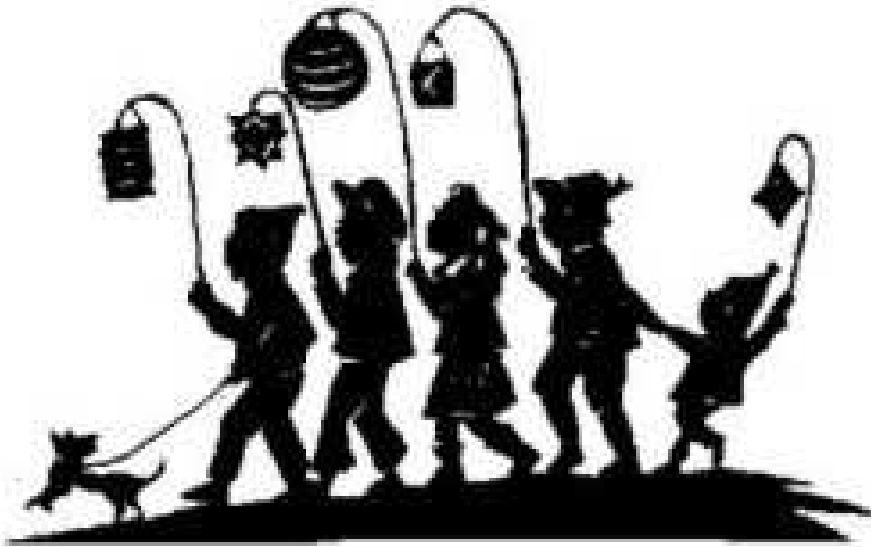


4. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gab den halben still:  
Der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil  
Hinweg mit seinem Mantelteil.

*Melodie vom Niederrhein*

Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne!  
Brenne auf, mein Licht,  
Brenne auf, mein Licht,  
Aber nur meine liebe Laterne nicht!

Herkunft unbekannt



Ich geh´ mit meiner Laterne,  
Und meine Laterne mit mir.  
Dort oben leuchten die Sterne,  
Hier unten, da leuchten wir.  
Mein Licht geht aus, wir geh´n nach Haus,  
Rabimmel Rabammel Rabumm.  
Mein Licht geht aus, wir geh´n nach Haus,  
Rabimmel Rabammel Rabumm.

*aus Hamburg*

